

Newsletter 1/2019: Nachhaltigkeitsziel – SDG8: „Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“

Nachhaltigkeitsziel – SDG8: „Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“

Recherche-Hinweise, Links, Kommentar

Ungefähr die Hälfte der Weltbevölkerung hat pro Tag nur 2 US-Dollar zur Verfügung, die meisten von ihnen sind berufstätig. Armut nimmt zu, auch bei den Menschen, die täglich arbeiten, viele von ihnen unter krankmachenden Bedingungen, für zu geringe Bezahlung, und sie entgehen dem Hunger trotzdem nur knapp.

[MEHR](#)

[Download für die komplette Rechercheliste als PDF](#)

Interessante Aspekte und Recherche-Ideen zu SDG 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

- Woher kommen meine Schuhe und Kleider, Kaffee und Schokolade?
- Wer hat sie gemacht und wer zahlt dafür was?
- Fair, bio, regional: Marketing Gag oder essentielle Strategie einer nachhaltigen Wirtschaft?
- Gleicher Lohn für alle: Lebenszeit als Maßeinheit für Arbeit.
- Dilemma der Arbeitszeitverteilung: Langzeitarbeitslosigkeit vs. Burnout ...
- Muss die Wirtschaft wirklich immer wachsen?
- „Geht's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.“ – stimmt das?

Projekte / Organisationen / Ansprechpersonen

- **Clean Cloth Kampagne:** <https://cleanclothes.at/de> Seit 30 Jahren verfolgt die Clean Clothes Kampagne das Ziel, Arbeitsrechte in der globalen Bekleidungs- und **Schuhindustrie** zu verbessern. Koordination der Clean Clothes Kampagne in Österreich – Verein Südwind: Gertrude Klaffenböck, gertrude.klaffenboeck@suedwind.at,
- **Das Projekt Make ICT – Information and Communication Technology – fair:** verbessert Arbeits- und Umweltbedingungen in der Produktions- und Entsorgungskette der Elektronikindustrie und schafft so menschenwürdige Lebensbedingungen für vielen ArbeiterInnen, die unsere Computer und Handys produzieren: <https://www.suedwind.at/themen/elektronik>
Ansprechperson: Matthias Haberl, matthias.haberl@suedwind.at
- **Make Fruits Fair – Kampagne:** NGOs aus Europa arbeiten in enger Partnerschaft mit Kleinbauern-Verbänden und PlantagenarbeiterInnen-Gewerkschaften aus Afrika, Lateinamerika und der Karibik für die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen von Hunderttausende Menschen, die die tropischen Früchte anbauen, ernten und verpacken, die wir täglich kaufen: <http://makefruitfair.org/de>
- **FAIRTRADE** verbindet KonsumentInnen, Unternehmen und Produzenten-organisationen, verändert Handel(n) durch faire Bedingungen und stärkt damit Kleinbauernfamilien sowie ArbeiterInnen in den Ländern des Globalen Südens: <https://www.fairtrade.at>
- **ORGANISATIONEN, die sich für menschwürdige Arbeit und nachhaltiges Wirtschaften auf globaler Ebene einsetzen: in Österreich:**
- **Südwind – Verein für Entwicklungspolitik und globale Gerechtigkeit:** <https://www.suedwind.at>

- **Weltumspannend** **Arbeiten:**
<https://www.weltumspannend-arbeiten.at>
 - **Finance and Trade Watch:** <http://www.ftwatch.at>
 - **Netzwerk Soziale Verantwortung:** <https://www.nesove.at>
 - **Anders Handeln:** <https://www.anders-handeln.at>
 - **Arbeitsgemeinschaft Globale Verantwortung:**
<https://www.globaleverantwortung.at>
 - **FIAN Österreich – Menschenrechtsorganisation für das Recht auf Nahrung:** <https://fian.at/de>
 - **Österreichische Forschungsförderung für Internationale Entwicklung (ÖFSE):** <https://www.oefse.at>
 - **Institut für Umwelt Frieden und Entwicklung:**
<https://www.iufe.at>
- ... und international:
- **ILO: International Labour Organisation:**
<https://www.ilo.org/global/lang-en/index.htm>
 - **China Labour Watch:** <http://chinalaborwatch.org/home.aspx>
 - **Students and Scholars Against Corporate Misbehaviour:**
<http://sacom.hk>
 - **Earth Rights International:** <https://earthrights.org>
 - **OECD-Watch:** <https://www.oecdwatch.org>
-

Leitlinien/Handbücher

- **SDG-Watch zu SDG 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum:**
<https://www.sdgwatch.at/de/ueber-sdgs/8-menschenwuerdige-arbeit-und-wirtschaftswachstum>
- **Institut für Umwelt, Frieden und Entwicklung: IUF-Informationspapier zu SDG 8:**
https://www.iufe.at/fileadmin/user_upload/IUF-Informationspapier_SDG_8_2017.pdf
- **Podcasts zum Nachhören: Acht Fachvorträge zum SDG-8 Thema „Zukunftsrezept SDGs – Perspektiven für Entwicklungszusammenarbeit und Wirtschaft“ präsentiert**

auf der IUFÉ-Fachtagung: 24. Mai 2018:
<https://www.iufe.at/detail/news/podcasts-fachtagung-2018-zum-nachhoeren>

- Zum Nachhören und Nachlesen: Fachvorträge zum SDG-8 Thema: „Menschenrecht auf Arbeit – Gute Arbeitsbedingungen für nachhaltige Entwicklung“, präsentiert auf der Fachtagung im Wiener Rathaus: 10. Dezember 2018:
<https://www.suedwind.at/wien/downloads/beitraege/tagung-2018>
- China Labour Watch: Hintergrund-Bericht zu verschiedenen Konsumgüter (Elektronik, Bekleidung, Nahrungsmittel,) „Made in China: <http://www.chinalaborwatch.org/reports>
- Vorort-Recherchen zu Arbeits-, und Produktionsbedingungen verschiedenster Konsumgüter:
<https://www.suedwind.at/handeln/aktionsteam/>
- Bekleidung: Firmencheck <https://cleanclothes.at/de/firmen-check> und Label check: https://cleanclothes.at/media/filer_public/ea/09/ea09050f-64ae-4e89-a9cf-8d6028a96818/labelcheck_80x115mm_web-einzel.pdf
- Lebensmittel: Gütesiegel-Check: <https://www.suedwind.at/handeln/shopping-guides/guetesiegel-check>

Ausgewählte Medien (Bücher, Filme etc.) zum Thema aus der [C3-Bibliothek für Entwicklungspolitik](#)

Bekleidungsindustrie:

- Burckhardt, Gisela: Todsick: edle Labels, billige Mode – unmenschlich produziert. München: Heyne 2014. Signatur C3-Bibliothek: I E 1125:
https://www.randomhouse.de/leseprobe/Todsick/leseprobe_9783453603226.pdf
- Mode und Lifestyle: Frauen*solidarität 141, 3/2017:

http://www.frauensolidaritaet.org/fs_141

- Müller-Hellmann, Imke: Leute machen Kleider: eine Reise durch die globale Textilindustrie. Hamburg: Osburg Verlag 2017. Signatur C3-Bibliothek: 26825: <http://www.osburg-verlag.de/leute-machen-kleider-eine-reise-durch-die-globale-textilindustrie.html>
- Hoskins, Tansy E.: Das antikapitalistische Buch der Mode. Zürich: Rotpunktverlag 2016. Signatur C3-Bibliothek: I A 2874: <https://rotpunktverlag.ch/buecher/das-antikapitalistische-buch-der-mode>
- Film: Morgan, Andrew: The true cost. Kurzfassung (39 Min.). Wien: Baobab – Globales Lernen 2017. Signatur C3-Bibliothek: DVD51

Handy & Co: zerstörerischer Abbau seltener Erzen in Mosambik, Bolivien, ..., ausbeuterischer Produktion in China, toxischen Elektroschrott in Ghana:

- Becker, Britta et al. (Hrsg.): Zum Beispiel: BASF: über Konzernmacht und Menschenrechte. Wien: Mandelbaum 2018. Signatur C3-Bibliothek: 27050: <https://www.mandelbaum.at/buch.php?id=841>
- Egger, Georg: Arbeitskämpfe in China: Berichte von der Werkbank der Welt. Wien: Promedia 2013. Signatur C3-Bibliothek: 25112: <https://d-nb.info/1027864643/04>
- Küblböck, Karin et al.: Mehr Menschenrechte in Rohstoff-Lieferketten: Sorgfaltspflichten, Handelspolitik, öffentliche Beschaffung. Wien: DKA 2017. Signatur C3-Bibliothek: 26636: https://bim.lbg.ac.at/sites/files/bim/anhang/publikationen/mehr_menschenrechte_in_rohstoff-lieferketten_-_hrdd_handel_oeff_beschaffung_dka_2017_web_0.pdf
- Film: Welcome to SODOM: Florian Weigensamer, Christian Krönes, 92 Minuten, Österreich 2018: <http://www.welcome-to-sodom.de/>

Nahrungsmittel: Kaffee, Schokolade, Südfrüchte ...

- Verma, Santosh: Decent Work Deficits in Southern Agriculture: Measurements, Drivers and Strategies. Augsburg: Hampp 2018. Signatur C3-Bibliothek: 25505/11: <https://d-nb.info/1153562243/04>
- Hütz-Adams, Friedel: Alternative Geschäftsmodelle im Kakaosektor: Neue Wege aus der Armut? Bonn: Südwind e.V. 2017. Signatur C3-Bibliothek: 26630: <https://suedwind-institut.de/files/Suedwind/Publikationen/2017/2017-35%20Alternative%20Geschaeftsmodelle%20im%20Kakaosektor%20-%20Neue%20Wege%20aus%20der%20Armut.pdf>
- Bauer, Barbara: Die Essenmacher: Was die Lebensmittelindustrie anrichtet. Berlin: taz 2019. Signatur C3-Bibliothek: 23083/24: <https://d-nb.info/116589260X/04>

Sozial fair, ökologisch nachhaltiges Wirtschaften und verantwortungsvoller Konsum:

- **Gemeinwohl Ökonomie Österreich mit – Regionalgruppe Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, Burgenland, Steiermark, Salzburg, Tirol, Vorarlberg:** <https://www.ecogood.org/de/community/regionalgruppen-und-vereine/oesterreich/>
- **Solidarische Ökonomie Österreich:** <https://solidarische-oekonomie.at/index.php/de/>
- **Projekt Susy – Social and Solidarity Economy:** <http://at.solidarityeconomy.eu>
- **Südwind-Magazin: Dossier: Wohlstand ohne Wachstum:** <https://www.suedwind-magazin.at/wachstum-ins-desaster>
- **Südwind-Magazin: Dossier: Die Imperiale Lebensweise:** <https://www.suedwind-magazin.at/vom-wachstumswahn-zum-solidarischen-leben>
- **Buch und Blog: Nunu Kaller: Ich kauf nix:** <https://ichkaufnix.com>
- **Institutionen, Gemeinden, Länder und Städte, mit Anspruch auf sozial verantwortlichen Beschaffung:** <https://www.fairebeschaffung.at> und **SO:FAIR:**

<http://www.sofair.at>

- **EZA – fairer Handel:** <https://www.eza.cc>
 - **Arge Weltläden:** <http://www.weltladen.at>
 - **Upcycling Shops in Österreich:**
<https://www.global2000.at/upcycling-shops-%C3%B6sterreich>
 - **Veranstaltungen, Messen:**
WearFair + mehr in Linz: <https://wearfair.at>
ÖKO FAIR – die Tiroler Nachhaltigkeitsmesse in
Innsbruck: <https://www.oeko-fair.at/de>
-

[Newsletter 1/2019](#)

Sehr geehrte Damen und Herren, zweimal im Jahr stellt die Informationsstelle für Journalismus & Entwicklungspolitik (ISJE) einen redaktionellen Newsletter mit Informationen, Kontakten und Hinweisen für JournalistInnen zusammen. Dieses Mal mit folgenden Themen:

- **Venezuela** – Eine Analyse des Lateinamerika-Experten Leo Gabriel. [MEHR](#)
- **Nachhaltigkeitsziel – SDG8: „Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“** Recherche-Hinweise, Links, Projekte, Ideen. [MEHR](#)
- **Arbeitsbedingungen in der Bekleidungsindustrie weltweit: 30 Jahre und mehr.** Eine Analyse der Clean Clothes Kampagne Österreich. [MEHR](#)

Termine zu spannenden Veranstaltungen in Österreich und Wahlen weltweit: siehe unten

Internationale Wahlen... in Asien, Ozeanien und Afrika

- April: Mali – Parlamentswahl in Mali
- April/Mai: Indien – Parlamentswahl
- 8. Mai: Südafrika – National- und Provinzversammlungen
- 15. Juni: Papua-Neuguinea – Unabhängigkeitsreferendum in Bougainville
- 20. Juli: Afghanistan – Präsidentschaftswahl und Kommunalwahlen
- 22. September: Demokratische Republik Kongo – Kommunalwahlen

Nachrichten und Analysen zu Lateinamerika finden Sie unter: <https://amerika21.de/>

Termine in Österreich:

- 03. – 10.4.2019, mittwochs, 19 Uhr: **Vortragsreihe: Südliches Afrika Entwicklungsperspektiven jenseits der Nationalparks.** Ort: Wissensturm, Kärntnerstraße 26, Linz.

In der neoliberalen Weltwirtschaft und angesichts des Klimawandels hat das Südliche Afrika schlechte Karten. Zudem haben Misswirtschaft und Korruption vieler ehemaliger FreiheitskämpferInnen zu einem Vertrauensverlust in breiten Bevölkerungskreisen geführt. Dennoch bilden sich Ansätze und Konturen einer neuen, egalitären Gesellschaft heraus. Im Rahmen von Vorträgen werden über Initiativen und Hindernisse zukunftsorientierter politischer Arbeit in Zimbabwe und Mosambik informiert.

- **Mittwoch, 27.3.2019, 19 Uhr**
Walter Sauer
Südafrika – gestern – heute – morgen
- **Mittwoch, 3.4.2019, 19 Uhr**
Peter Kuthan

Zimbabwe – „Todii – What shall we do?“ – die Hoffnung auf eine Wende lebt

▪ **Mittwoch, 10.4.2019, 19 Uhr**

Hemma Tengler **Mosambik: Auf dem Weg zurück zu Wirtschaftswachstum, Demokratie und Frieden?**

Mehr

Infos:

<https://www.suedwind.at/oberoesterreich/termine-archiv/>

▪ **09.04.2019, 19 Uhr: Vortrag: Was ist los in Venezuela?**

Ort: Wissensturm, Kärntnerstraße 26, Linz.

Lateinamerika-Experte Leo Gabriel recherchierte im März in Venezuela und wird seine Erkenntnisse und Eindrücke zur Situation im Rahmen eines Vortrages mit anschließender Diskussion präsentieren.

▪ **15.03. – 30.5.2019: Faire Wochen 2019 „Niederösterreich mit FAIRantwortung“**

Viele Zeichen für die Globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) werden in sechs Fairen Wochen im ganzen Bundesland sichtbar gemacht. Fairer Handel, solidarische Wirtschaftsformen sowie kritischer und nachhaltiger Konsum werden als Alternativen aufgezeigt. Neben eigenen Ausstellungen, Seminaren und Workshops lädt Südwind NÖ mit Unterstützung des Landes NÖ und anderen Kooperationspartnern ein, sich mit eigenen Aktionen zu beteiligen.

Mehr

Infos:

<https://www.suedwind.at/niederoesterreich/angebote/faire-wochen>

▪ **28.05. 2019: R20 Austrian World Summit 2019 und Fotowettbewerb**

Bereits zum dritten Mal findet der R20 AUSTRIAN WORLD SUMMIT in der Wiener Hofburg statt. Die internationale Konferenz lädt jährlich führende PolitikerInnen, Unternehmen, VertreterInnen der Zivilgesellschaft, Start-ups, AkteurInnen aus Regionen und Städten sowie ExpertInnen ein, um Partnerschaften zu stärken,

Erfahrungen und Ideen auszutauschen und auf diese Weise nachhaltige Klimaschutzprojekte schneller auf Schiene zu bringen. Auch Greta Thunberg und Arnold Schwarzenegger werden erwartet.

Bis 15. Mai 2019 lädt die Austrian Development Agency engagierte Menschen ein, ein Foto zu ihrem Beitrag zur Erreichung der Globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) auf www.entwicklung.at/fotowettbewerb hochzuladen und auf Social Media mit ihren FreundInnen zu teilen. Das Foto mit den meisten Likes gewinnt ein Ticket für den R20 Austrian World Summit im Mai 2019 inklusive Einladung zum VIP-Empfang sowie eine ADA-Goodie-Bag. Die Plätze 2 und 3 erhalten ebenfalls Tickets für den Summit und ADA-Goodie-Bags.

<https://www.entwicklung.at/fotowettbewerb>

▪ **20.05.- 7.06.2019: Aktionstage Nachhaltigkeit 2019 in ganz Österreich**

Auch heuer sind im Vorfeld Interessierten aufgerufen ihre vielfältigen Initiativen und Projekte im Lichte der Globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) unter dem Motto „Gemeinsam stark machen für Gesellschaft und Klimaschutz“ vorzustellen. Die Aktionstage Nachhaltigkeit zeigen die enorme Bandbreite an Aktivitäten, Projekten und Veranstaltungen im Bereich Nachhaltiger Entwicklung auf regionaler sowie Landes- und Bundesebene. Die Initiative bietet dabei jenen Menschen eine Plattform, die bereits konkrete nachhaltige Projekte umsetzen oder Interesse haben, selbst aktiv zu werden.

Mehr Infos und Programm:

<https://www.nachhaltigesoesterreich.at>

Jetzt den Isje-Newsletter abonnieren?

Bitte einfach & formlos eine Mail an office@isje.at

Interviewmöglichkeiten beim Brasilianischen Kulturfestival 2019: Brazil meets Gmünd

Vom 5. bis 7. April findet auf der Alten Burg in Gmünd das brasilianische Kulturfestivals 2019 statt. Mit der Veranstaltung von der Initiative der brasilianischen Kulturvereine AustriaBrasil und Accsus soll der Kulturaustausch zwischen Österreich und Brasilien intensiviert werden. Auf dem Programm stehen Literatur, bildende Kunst, Film, Schmuckdesign, Tanz und Live-Musik bis hin zu Vorträgen über die Rolle der „schwarzen“ Frauen in Brasilien und über indigene Traditionen, vermittelt von und mit zahlreichen Gästen und ExpertInnen aus Brasilien.

Ein besonderes Highlight wird der Besuch eines der höchsten Repräsentanten der indigenen Völker, Adriel Kokama, mit seiner Delegation sein. Ebenso aus Amanzonien kommen die Schamaninnen Amanda Wapixana, Iolanda Makuxi und Oneide Wapixana, die zu Ernährung und Gesundheit nach den Traditionen der indigenen Völker referieren werden. Das Jahr 2019 wurde von der UNO zum Internationalen Jahr der indigenen Sprachen erklärt. Die aus Parintins (Bundesstaat Amazonas) stammende Geise Perrelet und Verônica Schell freuen sich deshalb besonders auf die indigene Sängerin Elizete Tikuna. Weitere Mitglieder der Delegation sind: Prof. Dr. Carlos Alberto Pavelegini de Medeiros, Tatiane Munduruku, Gideão Makuxi, Prof. Wilson Carvalho Mota, Sérgio Saterê und Jaqueline Reis. Tatiane Munduruku wird über die Traditionen der Munduruku, eines indigenen Volkes, die für ihre Tätowierungen und die Kopfjagd bekannt wurden, erzählen.

Als Gast der Literaturreunde konnte Diogenes da Cunha Lima, Präsident der „Academia Norte-Riograndense de Letras“ (Akademie der brasilianische Literatur, Sektion Rio Grande do Norte) und ehemaliger Rektor der staatlichen Universität von Rio Grande do Norte gewonnen werden. Er wird über historische Verbindungen der Habsburger mit Brasilien sprechen.

An Dokumentarfilmen Interessierte kommen beim Festival ebenfalls nicht zu kurz. Gezeigt werden Filme von Elisa Salem Herrmann, Francisco Bezerra Dantas Filho und Francisco das Chagas Santos.

Es wird Gelegenheit geben sich mit KünstlerInnen aber auch den VertreterInnen der indigenen Delegation zu unterhalten.

Rückfragen und Interviewvereinbarung bitte mit:

Margret Jäger

margretjaeger@yahoo.com

Tel: +43 660 5509139

Verônica Schell

E-Mail: veronica_schell@hotmail.com

Tel: +43 676 8444 25253

Lesung: „Die Rache der Mercedes Lima“, 21. September in Wien

Am „Internationalen Tag des Friedens“ der Vereinten Nationen am [21. September](#) 2017 wird der Journalist und Schriftsteller Arnoldo Gálvez Suárez, im Gespräch mit Ilija Trojanow seinen jüngsten Roman „Die Rache der Mercedes Lima“ im C3-Centrum für Internationale Entwicklung vorstellen.

Arnoldo Gálvez Suárez, geboren 1982 in Guatemala-Stadt, gilt als eine der wichtigsten jungen Stimmen Zentralamerikas. Sein Debütroman „Los Jueces“ (2008) wurde mit dem „Mario Monteforte Toledo Prize for Fiction“ ausgezeichnet. Der vorliegende Roman – sein erster ins Deutsche übersetzter – erhielt 2015 den „BAM Letras Prize for Fiction“.

Das literarische Schreiben brachte ihn auch zum Journalismus, zu einer Zeit da die digitalen Medien in Zentralamerika profunde Recherchen und essayistische journalistische Texte förderten. Diese Entwicklung ermöglichte JournalistInnen eine Pressefreiheit und Unabhängigkeit, die sie in den traditionellen Redaktionen der Printmedien ihrer Länder nicht vorfanden. So entstand beispielsweise über mehrere Monate eine Chronik über das Leben im Gefängnis in Guatemala, die die rezente Geschichte des Landes beleuchtete und Einblick in die Machtspiele der Politiker bot.

<https://www.plazapublica.com.gt/content/el-circulo-rojo-i>

Seit 2011 lehrt der Journalist nun am Department für Journalismus an der *Universidad* Rafael Landívar und koordiniert von Guatemala aus das Kommunikationsteam der NGO interpeace, einer unabhängigen internationalen Organisation für Friedensarbeit mit Sitz in Genf, die sich der Aufgabe widmet in rund 20 Ländern friedensbildende Maßnahmen zu lancieren.

http://www.interpeace.org/wp-content/uploads/2015/11/2015_10_Four_Perspectives_Resilience_Guatemala.pdf

Zur Buchpräsentation (...)

http://www.centrum3.at/veranstaltungscentrum/veranstaltungskalender/detail/?tx_kbeventboard_pi1%5Bevt%5D=188

„Suff und Sühne“: Lesung und Gespräch mit Gary Victor (Haiti) in Dornbirn, Innsbruck, Linz und Graz



Bildrechte: (c) Pedro Ruiz

Gary Victor liest in ganz Österreich aus seinem neuen Krimi „Suff und Sühne“, im Anschluss an die Lesung folgt ein Autorengespräch. Wolfgang Klingler liest auf deutsch.

In „Suff und Sühne“ dreht sich wieder alles um Inspektor Azémar, einen Ausnahmepolizisten, der die abstrusesten Fälle aufklärt, aber da er sich der allgemeinen Korruption verweigert, als Versager gilt, dem nur noch der Alkohol Trost spenden kann. Die von seinem Vorgesetzten verordnete Entziehungskur trifft ihn daher besonders hart. Ausgerechnet jetzt wird er mit einem neuen Fall konfrontiert. Die Spur führt zum UN-Militärkontingent in Haiti. Was verbirgt sich hinter dem angeblichen Selbstmord eines Generals? Wer hat den Sohn einer der mächtigsten Familien des Landes entführen lassen? Was hat der Bandenchef mit dem seltsamen Namen Raskolnikow damit zu tun? Als Azémar begreift, wie alles zusammenhängt, kann er sich ein weiteres Mal nur auf seine

Beretta und seine Reflexe verlassen ...

Gary Victor, geboren 1958 in Port-au-Prince, Haiti, ursprünglich Agronom, gehört zu den meistgelesenen Schriftstellern seines Landes. Viele seiner Gestalten sind zu feststehenden Typen geworden. Außer Romanen, Erzählungen und Theaterstücken, für die er mit mehreren Preisen, darunter dem *Prix du livre RFO* und dem *Prix littéraire des Caraïbes* ausgezeichnet wurde, schreibt er auch Beiträge für Rundfunk und Fernsehen, die in Haiti regelmäßig für Aufregung sorgen. Sein schonungsloser Blick auf die Gesellschaft stellt ihn in die Tradition der Sozialromane des 19. Jahrhunderts und macht ihn zum subversivsten Gegenwartsautor Haitis.

Der Autor wird begleitet von seinem Verleger Peter Trier (litradukt).

Wann: 27.3.2017, 19h

Wo: Spielboden Dornbirn, Veranstaltungssaal

Kontakt: suedwind.vbg@suedwind.at

Wann: 28.3.2017, 19 Uhr,

Wo: Buchhandlung liber wiederin Innsbruck

Kontakt: suedwind.tirol@suedwind.at

Wann: 29.3.2017, 19h

Wo: Stadtbibliothek Graz Nord

Kontakt: suedwind.stmk@suedwind.at

Wann: 30.3.2017, 19h

Wo: Gasthaus Alte Welt, Hauptplatz 4, 4020 Linz

Kontakt: ooe@suedwind.at

Die Veranstaltung wird organisiert von Südwind.

<http://bit.ly/2mmXl3u>